

Das kleine Erlebnis der Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 50

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das kleine Erlebnis der Woche

Unser Jüngster, ein Viertklässler, hat Zeitungen gesammelt und als «Lohn» einen schönen roten Ballon erhalten. Er beschließt, ihn mit einem Briefe fliegen zu lassen, aber es fällt ihm gar nichts anderes ein als zu schreiben, «Freundliche Grüße von Bärni», immerhin vergißt er nicht, noch die Adresse beizufügen.

Täglich fragt er nun: «Vati, ist keine Post für mich?», er fragt so oft und mit einer so rührenden Gewißheit, daß doch jemand seinen Ballon finden müsse, daß ich zwei Wochen später, um ihm die Enttäuschung zu ersparen, eine Postkarte schreibe mit einem fingierten Namen und

beschleße, sie nächstens bei irgend einer Reise irgendwo in einen Briefkasten zu werfen. Ich stecke die Karte ein, bin tatsächlich in den nächsten zehn Tagen drei mal weg von Bern, aber vergesse jedesmal, die Karte einzuwerfen. Gottseidank! Denn eines Tages kommt tatsächlich ein Brief an für unsern Bärni, und beim Öffnen des Umschlages fällt dem jubelnden Buben ein Fetzen eines roten Ballons in die Hände, und er sagt nur: «Ich habe ja gewußt, daß ihn jemand findet.» Der Ballon flog von Bern aus an die Hänge des Briener Rothorns, und der Finder, ein freundlicher Lehrer, der mich – welch ein Zufall – erst noch kennt,

hat dem Buben einen langen, ausführlichen Brief geschrieben und ihm erzählt, wo er den Ballon hinter einer «Heustriste» gefunden habe. Ich habe meine gefälschte Karte in kleine Schnitzel zerrissen und bin wieder bereit, an «Wunder» zu glauben. RG

Eine Lese Frucht

nicht mehr ganz frisch, aber noch sehr saftig. Vor etwa sechs oder acht Jahren schrieb ein arabischer Journalist: «Wenn die Araber sich den Kommunisten zuwenden, so ist das genau so, wie wenn ein Ertrinkender sich an einen Haifisch klammert.» n. o. s.

so einfach.

holt man Flecken aus
- Terylene-Krawatten.

Sie sind waschbar,
knitterfest und
unverwüstlich,
elegant und modisch
im Dessin.

'TERYLENE'
Polyester ICI Fibre



Mit einem
CLOS DES DUCS ★
ist's doppelt
so schön!

★ Armagnac CLOS DES DUCS,
ein köstlicher Brantwein mit dem Gehalt
und Bouquet seiner Herkunftsgegend,
dem Süden Frankreichs.

CLOS DES DUCS

Erhältlich in Weinhandlungen,
Comestibles- und Lebensmittelgeschäften.
Man serviert ihn auch in allen
guten Gaststätten.

Generalvertretung:

Emil Benz Import AG.

Zürich 37, Tel. (051) 42 33 32



BELLARDI

Vermouth

seit 1842 in der ganzen Welt prämiert



TORINO - WIEN - PHILADELPHIA

PARIS - MELBOURNE - BRUXELLES - LONDON - GENÈVE - BUENOS-AIRES - BERLIN - PRAHA - BARCELONA - AMSTERDAM - STOCKHOLM